

# Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Planungsausschusses am Donnerstag, dem  
25.01.2018, im Rathaus

Beginn: 18:33 Uhr

- öffentlich -

Ende: 20:15 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

### Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Karin Baxmann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Sven Göttisch

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsfrau Wiebke Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Jan Olof von Lübken

### Protokollführer

Fachdienstleiter II Dennis Paack

### von der Verwaltung

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiseke

Bürgermeisterin Regina Neuke

Fachdienstleiterin I Rilana Rethorn

## Abwesend:

### Mitglieder

Ratsherr Heiner Look

fehlte entschuldigt.

## **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschriften vom 09.11. und 07.12.2017
- 3** Antrag der Ev.-luth. Kirche auf Bezuschussung der Sanierung der Friedhofskapelle  
Vorlage: FB I/531/2017
- 4** Verkauf gemeindeeigener Baugrundstücke (Bebauungsplan Nr. 34 - Goethestraße)  
Vorlage: FB II/002/2018
- 5** Haushaltsberatung 2018
- 5.1** Erhöhung der Spielgerätesteuern - Antrag der UWL  
Vorlage: FB I/006/2018
- 5.2** Senkung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B - Antrag der UWL  
Vorlage: FB I/007/2018
- 6** Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 7** Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es ergaben sich keine Einwendungen gegen die Tagesordnung.

### **2 Genehmigung der Niederschriften vom 09.11. und 07.12.2017**

Die Niederschriften vom 09.11. und 07.12.2017 wurden einstimmig genehmigt.

### **3 Antrag der Ev.-luth. Kirche auf Bezuschussung der Sanierung der Friedhofskapelle Vorlage: FB I/531/2017**

Bürgermeisterin Neuke erläuterte die Vorlage. Es wurde einstimmig dem VA die Empfehlung ausgesprochen, der Ev.-luth. Kirchengemeinde eine Finanzierungsbeteiligung von 50 % zuzusagen und nach Vorlage der Rechnungen den Betrag auszuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 17 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

### **4 Verkauf gemeindeeigener Baugrundstücke (Bebauungsplan Nr. 34 - Goethestraße) Vorlage: FB II/002/2018**

Bürgermeisterin Neuke erläuterte die Sitzungsvorlage. Sie ergänzte die Vorlage um folgende Aussagen, dass der Zeitraum zur Abgabe eines Angebotes auf ca. 2 bis 3 Wochen festgelegt werden wird. Das Mindestgebot wird gemäß des aktuellen Bodenrichtwertes auf 70 €/m<sup>2</sup> festgelegt. Bei zwei oder mehreren gleich hohen Geboten wird das Los entscheiden. Die Grundstücke sollten in ca. 2 bis 4 Jahren bebaut werden. Der Ausschuss sprach dem VA einstimmig die Empfehlung aus, die Verwaltung mit der Vorbereitung zur Veräußerung (Bekanntmachung in der Tagespresse und Internet) der beiden Grundstücke in der Gemarkung Altenesch, Flur 3, Flurstücke 66/12 und 66/13 gegen Höchstgebot zu beauftragen. Die endgültige Entscheidung über den Verkauf erfolgt durch Ratsbeschluss.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 17 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

### **5 Haushaltsberatung 2018**

Bürgermeisterin Neuke schlug vor, dass man zur weiteren Beratung die Arbeitshilfe zur Beratungsliste Haushalt 2018 zur Hand nehmen sollte. Alle Punkte welche vom jeweiligen Fachausschuss einstimmig beschlossen worden sind, sollten deshalb „en bloc“ beschlossen werden. Der Ausschuss sprach sich einstimmig für das Verfahren aus und beschloss diese Punkte.

Die Punkte, welche nicht einstimmig im Fachausschuss beschlossen worden sind, wurden nochmals beraten. Dabei wurde über die Fachausschussempfehlungen abgestimmt.

### **Nr. 3 +4 / (Produkt: Liegenschaften)**

Ratsherr Rohde von der SPD/CDU-Gruppe schlug vor, für beide Maßnahmen eine Gesamtsumme von 500.000 € einzuplanen. Ratsherr Schöne von der Gruppe FDP/Bündnis90-Die Grünen schlug vor, jeweils eine Einzelsumme je Maßnahme von 100.000 € und 400.000 € einzuplanen.

Es wurde über beide Vorschläge abgestimmt.

500.000 € für beide Maßnahmen. (SPD/CDU)

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | 7  |
| Enthaltung: | 0  |

Einzelbetrachtung 400.000 € + 100.000 €. (FDP/ Bündnis90-Die Grünen)

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 7  |
| Nein:       | 10 |
| Enthaltung: | 0  |

Es wurde mehrheitlich beschlossen, eine Gesamtsumme von 500.000 € im Haushalt einzuplanen.

### **Nr. 8 (Liegenschaften)**

Bürgermeisterin Neuke wies darauf hin, dass ein Antrag für die Erstellung eines Verkehrswertgutachtens für die Veräußerung der GS West nicht erforderlich ist, da dies sowieso vor Veräußerung erstellt werden müsste. Die freien Kapazitäten des entsprechenden Gutachterausschuss des LGLN lassen jedoch eine entsprechende Ermittlung frühestens im März/ April zu. Ratsherr Schöne möchte vor Beauftragung wissen, welche Grundstücksflächen und welche Gebäudeanteile veräußert werden sollen.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

### **Nr. 9 (Liegenschaften)**

Die Bürgermeisterin verwies auf das noch ausstehende Verkehrsgutachten. Daher würde eine entsprechende Summe noch nicht im Haushalt eingeplant.

### **Nr. 12 (Allg. zentrale Dienste)**

Es wurde mehrheitlich ein Ansatz von 10.000 € für die Zeiterfassung im Rathaus beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 13 |
| Nein:       | 4  |
| Enthaltung: | 0  |

### **Nr. 18-20 (OFW Lemwerder, Bardewisch, Altenesch)**

Es wurde einstimmig bei 4 Enthaltungen ein Ansatz von je 4.200 € pro Wärmebildkamera und Feuerwehr beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 13 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 4  |

**Nr. 22 (OFW Lemwerder)**

Der Feuerwehrausschuss hat mehrheitlich den Ansatz für die Beschaffung eines Schaumrohres abgelehnt. Es wurde sich mehrheitlich gegen die Anschaffung eines neuen Schaumrohres ausgesprochen. Der Antrag wurde abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | 7  |
| Enthaltung: | 0  |

**Nr. 25 (OFW Altenesch)**

Nach kurzer Erläuterung des Feuerwehrausschussvorsitzenden, Ratsherrn von Lübken, sprach sich der Ausschuss gegen die Entscheidung des Fachausschusses aus, und einstimmig für den Ansatz von 5.500 € für die Umrüstung der Handscheinwerfer, aus.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 17 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

**Nr. 26 (GS Lemwerder)**

Der Schulausschuss hat sich gegen die Verringerung der Einzugs Grenzen auf unter 2 Km ausgesprochen. Es wurde mehrheitlich beschlossen den Antrag, auf eine weitere Übernahme von Schülerbeförderungskosten, abzulehnen.

Der Antrag auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten wurde mehrheitlich abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 13 |
| Nein:       | 4  |
| Enthaltung: | 0  |

**Nr. 26a (Kleine Halle)**

Fachbereichsleiter Kwiske sagte, dass man in den jeweiligen Umkleidekabinen die Elektrik und den möglichen Standort für weitere Haartrockner geprüft habe. Es wird von der Verwaltung vorgeschlagen, zwei zusätzliche Haartrockner in der Mädchenumkleide anbringen zu lassen.

Es wurde einstimmig beschlossen, hierfür eine Summe von 2.000 € im Haushalt einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 17 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

**Nr. 34 (Begu Lemwerder)**

Es wurde mehrheitlich beschlossen eine Summe von 3.000 €, mit Sperrvermerk, für die Aktualisierung der Datenbank für das Raumvergabeprogramm bzw. ein neues Programm einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | 7  |
| Enthaltung: | 0  |

**Nr. 35-37 (Verwaltung d. Sozialhilfe)**

Es wurde sich mehrheitlich, wie im Sozialausschuss am 18.01.2018 empfohlen, für einen Grundsatzbeschluss zur Förderung des „KIT Wesermarsch“ und der „Lebensmittelausgabe Radieschen“ ausgesprochen. Der Antrag des „Arbeitslosenzentrums Brake“ wurde abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 13 |
| Nein:       | 7  |
| Enthaltung: | 0  |

**Nr. 39 (Ferienspaß)**

Es wurde sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, eine Summe von 1.400 € mit Sperrvermerk, einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | 7  |
| Enthaltung: | 0  |

**Nr. 41 (KiTa Kiga)**

Der Ansatz von 2.000 €, für die Anschaffung von 2 Schränken für die Lagerung von Musikinstrumenten, wurde mehrheitlich, wie bereits vom Fachausschuss empfohlen, abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | 7  |
| Enthaltung: | 0  |

**Nr. 44 (KiTa)**

Es wurde sich mehrheitlich für den Ansatz von 400 € für einen Sichtschutz am Spielfeld ausgesprochen.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 13 |
| Nein:       | 4  |
| Enthaltung: | 0  |

**Nr. 45 (KiTa)**

Der Ansatz von 4.000 € für einen Schuppen für Krippenwagen und Gartengeräte wurde, wie bereits vom Fachausschuss empfohlen, mehrheitlich abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | 7  |
| Enthaltung: | 0  |

#### **Nr. 46 (KiTa Küche)**

Der Ansatz für die Erweiterung der Dunstabzugshaube (Prio. 4) wurde mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | 7  |
| Enthaltung: | 0  |

#### **Nr. 47 (KiTa Küche)**

Es wurde einstimmig zur Aufnahme des Haushaltsansatzes zum Austausch des Multibräters zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 17 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

#### **Nr. 48 (KiTa Küche)**

Es wurde einstimmig zur Aufnahme des Ansatzes zur Anschaffung eines kleinen Combi-dämpfers zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 17 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

#### **Nr. 55 (Sport- und Freizeitzentrum)**

Der Ansatz von 55.000 € für die Umgestaltung der Außenanlagen wird mit Sperrvermerk eingestellt. Die Umsetzung wird nach Abschluss des 4. BA erfolgen und es wird im Vorfeld die Umsetzungsplanung vorgestellt.

#### **Nr. 56 (Bauleitplanung)**

Es wurde vorgeschlagen, den höheren Ansatz zu Nr. 57 aufzunehmen, aber nur die einfache Änderung durchzuführen. Die restlichen Mittel sollen für weitere Vorplanungen im Bereich der Bauleitplanung (u.a. Altenesch, Niedersachsenstraße, Lemwerder-West) genutzt werden. Ratsherr Schöne stimmte diesen Vorschlag nicht zu und bat um getrennte Ausweisung. Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag auf getrennte Ausweisung mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 6  |
| Nein:       | 10 |
| Enthaltung: | 1  |

#### **Nr. 57 (Bauleitplanung)**

Es wurde einstimmig bei 4 Enthaltungen ein Gesamtansatz von 20.000 € u.a. für die Änderung des Bebauungsplan Gewerbegebiet Deichshausen beschlossen. Der Einsatz der Mittel soll entsprechend der Diskussion zu Nr. 56 erfolgen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 13 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 4  |

### **Nr. 61 (Straßen)**

Es wurde im Bau- und Straßenausschuss am 15.01.2018 von Ratsherrn Rosenhagen angemerkt, dass geprüft werden sollte, ob Fördermittel für den ländlichen Wegebau genutzt werden könnten. Ebenfalls regt er an, eine Auflistung von vergleichbaren Straßen durch die Verwaltung aufstellen zu lassen. Es wurde darüber abgestimmt, ob für die Unterhaltung der Kastanienstraße im Ergebnishaushalt die Ansätze auf 15.000 € erhöht werden soll. Der Fachausschuss hat sich mehrheitlich gegen den Antrag ausgesprochen. Dieser Ansatz wurde mehrheitlich, wie bereits vom Fachausschuss empfohlen, abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 7  |

Es wurde anschließend über die Fachausschussempfehlung abgestimmt, ob für die Sanierung der Kastanienstraße im Finanzhaushalt eine Summe von 120.000 € eingeplant werden soll. Dieser Ansatz wurde, wie bereits vom Fachausschuss empfohlen, mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | 4  |
| Enthaltung: | 3  |

Es soll von der Verwaltung geprüft werden, ob für eine Sanierung entsprechende Fördermöglichkeiten existieren.

### **Nr. 62 (Straßen)**

Der Ansatz von 10.000 € für die Umgestaltung der Kreuzung „Werner-von-Siemens-Straße“ wurde, wie bereits im Fachausschuss am 15.01.2018 empfohlen, mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 13 |
| Nein:       | 4  |
| Enthaltung: | 0  |

### **Nr. 63 (Straßen)**

Der Ansatz für einen Radwegebau zwischen Altenesch und Deichshausen wurde, wie bereits im Fachausschuss am 15.01.2018 empfohlen, mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 11 |
| Nein:       | 6  |
| Enthaltung: | 0  |

### **Nr. 64 (Straßen)**

Der Ansatz für die Anschaffung von mobilen Messdisplays wurde, wie bereits im Fachausschuss am 15.01.2018 empfohlen, mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | 7  |
| Enthaltung: | 0  |

### **Nr. 65-67 (Straßen)**

Die Ansätze für die Erschließung des Gewerbegebietes Edenbüttel II wurden, wie bereits im Fachausschuss, mehrheitlich beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | 7  |
| Enthaltung: | 0  |

### **Nr. 68 (Straßen)**

Es wurde, wie bereits im Fachausschuss am 15.01.2018 empfohlen, mehrheitlich beschlossen, für den Bau der Erschließungsstraße Gewerbegebiet Deichshausen, in der Mittelfristigen Finanzplanung einen Ansatz von 296.000 € für den Haushalt 2019 einzuplanen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 13 |
| Nein:       | 4  |
| Enthaltung: | 0  |

### **Nr. 69 (Straßen)**

Der von der Gruppe FDP/ Bündnis90-Die Grünen beantragte Ansatz von 11.600 € für „Rotmarkierungen“ wurde mehrheitlich, wie bereits im Fachausschuss am 15.01.2018 empfohlen, abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 13 |
| Nein:       | 3  |
| Enthaltung: | 1  |

Der Ansatz von 5.000 € für die Herstellung von „Rotmarkierungen“ wurde, wie bereits im Fachausschuss, einstimmig beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 17 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

### **Nr. 81 (Grünanlagen)**

Der Antrag der Bündnis90/Die Grünen und deren Ansatz für naturnahes Planen wurde, wie bereits im Fachausschuss, mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 12 |
| Nein:       | 4  |
| Enthaltung: | 1  |

### **Nr. 82 (Grünanlagen)**

Dem Ansatz für die Aufstellung von Mobiltoiletten wurde mehrheitlich, wie bereits im Fachausschuss, zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 11 |
| Nein:       | 6  |
| Enthaltung: | 0  |

### **Nr. 85 (Grünanlagen)**

Der Antrag von Bündnis90/ Die Grünen für die Ersatzbepflanzung nach Sturmschäden wurde, wie bereits im Fachausschuss, mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 12 |
| Nein:       | 4  |
| Enthaltung: | 1  |

### **Nr. 90 (Wirtschaftsförderung)**

Bürgermeisterin Neuke wies auf das geänderte Produktdatenblatt hin, welches als Tischvorlage vorgelegt worden ist. Die entsprechenden Finanzmittel wurden einstimmig gemäß des Sammelbeschlusses eingestellt.

### **Nr. 93 (Marketing)**

Der gesonderte Ansatz von 4.000 € für das „Willkommensschild Fähre“ wurde, wie bereits Fachausschuss, mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | 4  |
| Enthaltung: | 3  |

### **Nr. 101 (Steuern, allg. Zuweisungen)**

Der UWL-Antrag auf Erhöhung der Vergnügungssteuer um 5 Prozentpunkte ab 2019 wurde einstimmig empfohlen. Weiteres, siehe TOP 5.1.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 17 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

### **Nr. 102 (allg. Finanzwirtschaft)**

Nach umfangreicher Diskussion wurde einstimmig beschlossen, für eine weitere Beteiligung an der KNN eine Summe von 300.000 € mit Sperrvermerk im Haushalt einzuplanen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 17 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass eine Gesamtzusammenstellung des Haushalts für den nächsten VA am 08.02.2018 folgen wird. Sie teilte weiter mit, dass sie die Ratssitzung vom 22.02.2018 auf den 15.08.2018 vorziehen möchte. In dieser Sitzung soll der Haushalt 2018 beschlossen werden.

Ratsherr Schöne merkte an, ob in diesem Zusammenhang die 14-Tagesfrist für die Antragsstellung außer Kraft gesetzt werden kann. Die Ratsmitglieder hatten keine Bedenken.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

### **5.1 Erhöhung der Spielgerätesteuern - Antrag der UWL Vorlage: FB I/006/2018**

Fachdienstleiterin Rethorn erläuterte die Sitzungsvorlage als Antwort auf den Antrag der UWL, und erläuterte die beiden möglichen Varianten einer rechtssicheren Erhöhung der Vergnügungssteuer. Die Mitglieder nahmen die Ausführungen entsprechend zur Kenntnis. Es wurde einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, eine Erhöhung der Vergnügungssteuer zum 01.01.2019 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 17 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

**5.2 Senkung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B - Antrag der UWL  
Vorlage: FB I/007/2018**

Fachdienstleiterin Rethorn erläuterte die Vorlage zu der von der UWL-Fraktion beantragten Senkung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B. Bürgermeisterin Neuke ergänzte den Vortrag um die möglichen Einsparungen, die sich für einzelne Grundstücke, je nach Baujahr des Gebäudes, ergeben würden. Die möglichen Einsparungen bewegen sich im unteren zweistelligen Eurobereich und würden daher zu keiner spürbaren Entlastung der Eigentümer führen. Es würde jedoch zu einer Mehrbelastung, wie in der Sitzungsvorlage beschrieben, der Gemeinde führen.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Der Ausschuss empfahl mehrheitlich, den Antrag der UWL-Fraktion auf Senkung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 3  |
| Nein:       | 14 |
| Enthaltung: | 0  |

**6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass die Firma Siemens-Gamesa auf dem Gebiet der Gemeinde Ganderkesee, in diesem Jahr die Windenergieanlage 7 errichten möchte. Die Zufahrt zur Baustelle wird über die Sannauer Hellmer erfolgen. Die Brücke über die „Neue Ollen“ wird in diesem Zusammenhang baulich ertüchtigt. Für die Ertüchtigungsarbeiten muss die Sannauer Hellmer für den Verkehr voll gesperrt werden.

Ratsherr Schröder fragte, ob der Zustand der Strecke im Rahmen der Verkehrssicherheit ausreichend sei. Bürgermeisterin Neuke sagte, dass die Strecke im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht regelmäßig überprüft wird, und Schadstellen, falls notwendig, ausgebessert werden.

Ratsherr Schöne fragte nach dem Stand zum Gewerbegebiet Edenbüttel II. Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass am 19.01.2018 ein Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises erfolgt sei. Der Seeadlerhorst sei kein Punkt der im Rahmen der Abwägung behandelt werden wird, da dieser unter den Artenschutz fällt und dementsprechend unter Maßgabe des Bundesnaturschutzgesetzes betrachtet wird. Für März wird die Beschlussfassung der Abwägung vorbereitet.

Der Ausschuss nahm die Mitteilungen zur Kenntnis.

**7 Einwohnerfragestunde**

Keine.

Ausschussvorsitzende

Bürgermeisterin

Protokollführer